

vollzogen, begl. Winkelmann, G. V. (L. S.) Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen sind à Schachtel N. 1 in den Apotheken erhältlich, doch achte man auf das weiße Kreuz im roten Grunde mit dem Namenzug R. Brandt's.

Wirksamste Plättwäsche! Ein Schrecken für jede Hausfrau! Aber garantieren Erfahrung und Sorgfalt eine gewisse Sicherheit, indem am sichersten ist der Gebrauch der seit zehn Jahren erprobten **Amerik. Glanz-Stärke** von Fritz Schulz jun., Leipzig. Bei diesem praktischsten Stärkemittel ist ein Wäschen der Plättwäsche nahezu ganz unmöglich und ist das damit erzielte Resultat ein höchst vollkommenes. à Packet 20 Pf. Ueberall vorräthig. Achtung auf Firma **Fritz Schulz jun.**, Leipzig und Schutzmarke „Globus.“

Ständesamtliche Nachrichten von Schönheide
vom 29. Mai bis 4. Juni 1887.

Geboren: Ein Sohn: dem Bäcker und Handelsmann **Gustav Hermann Fuchs** hier Nr. 176; dem Bürstenfabrikarbeiter

Carl Gustav Fries hier Nr. 140 C; dem Fleischer **Max Kästner** in Schönheiderhammer Nr. 34; dem herrschaftlichen Gärtner **Karl August Franz** hier Nr. 296; dem Bürstenfabrikarbeiter **Alban Müller** hier Nr. 171; dem Bürstenfabrikarbeiter **Friedrich Hermann Beyreuther** hier Nr. 169; dem Tischlermeister **Friedrich Albin Rothke** hier Nr. 187; dem Druckereifabrikarbeiter **Franz Eduard Baumann** hier Nr. 22.

Eheschließungen: der Fleischer **Hermann Rosenbauer** hier mit der Tambourierin **Anna Marie Unger** hier; der Tischler **Franz Gustav Bieweg** hier mit der Wirtschaftsgeldin **Marie Louise Baumann** hier.

Sterbefälle: die Händlerin **Marie Theresie Bretschneider** hier Nr. 175, 68 Jahre alt; der Deconom **Daniel Adolf Bedder** hier Nr. 252, 60 Jahre alt; des Grünwaarenhändlers **Franz Albin Grumm** in Schönheiderhammer Nr. 34 Sohn, **Friedrich Wilhelm**, 2 Monate alt; der Weißwaarenfabrikant **Carl Friedrich Schindler** in Schönheiderhammer Nr. 29; 81 Jahre alt.

Chemnitzer Marktpreise
vom 4. Juni 1887.

Weizen ruff. Sorten	9 Mt.	75 Pf.	bis 10 Mt.	40 Pf.	pr. 50 Mtl.
poln. weiß u. hant	9	40	9	80	
fäch. gelb u. weiß	9	40	9	85	
Roggen preussischer	6	80	7		
sächsischer	6	80	6	70	
fremder	6	50	6	80	
Braugerste					
Futtergerste	6		6	50	
Hafer, sächsischer	5	85	6		
Hafer,					
Roggerbren	8	25	8	75	
Mahl- u. Futtererbsen	7		7	50	
Heu	3	20	3	90	
Stroh	2	20	2	70	
Kartoffeln	2	20	2	50	
Butter	2		2	70	

Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Carbol-Theer-Schwefel-Seife
v. Bergmann & Co. Berlin S. O. u. Frankfurt a. Main übertrifft in ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen für die Hautpflege alles bisher dagewesene. Sie vernichtet unbedingt alle Arten Hautausschläge wie Flechten, Finnen, rote Flecken, Sommersprossen u. Vorwiegend à Stück 50 Pf. bei **J. Braun und G. A. Nötzli.**

Mittwochsclub!

Unter den vielen gegen **Gicht und Rheumatismus** empfohlenen Hausmitteln bleibt doch der **echte Anker-Pain-Expeller** das wirksamste und beste. Es ist kein Geheimmittel, sondern ein streng reelles, ärztlich erprobtes Präparat, das mit Recht jedem Kranken als durchaus zuverlässig empfohlen werden kann. Der beste Beweis dafür, daß der Anker-Pain-Expeller volles Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pomphaft angepriesene Heilmittel versucht haben, doch wieder zum **altbewährten Pain-Expeller** greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowohl rheumatische Schmerzen, wie Gichterschmerzen u., als auch Kopf-, Zahn- und Rückenbeschwerden, Seitenstiche u. am schnellsten durch Expeller-Eintreibungen verschwinden. Der billige Preis von 50 Pf. bezw. 1 Mt. (mehr kostet eine Flasche nicht) ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das Geld nicht unnützlich ausgeht. Man hüte sich indes vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur **Pain-Expeller** mit der Marke **Anker** als echt an. Vorwiegend in den meisten Apotheken.*

In Eisenstadt bei Herrn Apotheker **Fischer.**

Exportbier-Brauerei Nickau & Co., Leipzig
mehrfach prämiert Goldene Medaille, Leipzig 1887 versendet ihre Specialbiere
„Leipziger Gose“ und Exportbier „Leipziger Kindl“
nach allen Gegenden des In- und Auslandes. Vertreter für Eisenstadt und Umgegend werden gesucht.



Die Vaterländische Hagelversicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld
versichert gegen billige und feste Prämien, bei welchen eine Nachzahlung nie zu erfolgen hat,
Bodenerzeugnisse, Glasscheiben und Bedachungen gegen Hagelschaden.

Anträge werden aufgenommen:
a. auf 5 Jahre, b. auf unbestimmte Dauer, c. auf 1 Jahr.
In den Fällen zu a. und b. werden durch Rabattberechnung u. den Versicherten erhebliche Vorteile geboten, auch kann in diesen Fällen, während der Versicherungsdauer die Prämie nicht erhöht werden.
Schönheide, den 16. Mai 1887
Christian Gottlieb Lenk, Agent.

Einige geübte Tambourier-Mädchen
werden zum sofortigen Antritt bei dauernder, gutlohnender Arbeit gesucht von **Frau Köthe, Chemnitz, Bernsbachstr. 9.**

Tambourierinnen
finden dauernde, lohnende Beschäftigung in der **Heiden- u. Schürzen-Fabrik von Julius Schmidt, Seiffenhersdorf.**
NB. Reise wird vergütet.

Ein Parterre-Raum
für 5 Stck. Stilmaschinen, sowie ein Obersticker zur Leitung der Stickerei gesucht. Anerbieten unter „**Stickerel**“ an die Exp. d. Bl. erbeten.

Berein für volksverständl. Gesundheitspflege.
Heute Abend 8 Uhr: **Bereinsabend.**

Ein goldenes Armband ist am Sonntag Nachmittag von Schönheiderhammer nach dem oberen Stadtteil verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Exp. d. Bl. abzugeben.

In kürzester Frist neues volles Haar und eleganten Bart durch **Weissbachs schnellwirkende Tintur.**
In Flaschen zu nur 90 Pf. allein acht in **Braun's Kräuter-gewölbe** in Eisenstadt.

Zum Einsetzen künstlicher Zähne, Reparaturen, Plombiren u. u. empfiehlt sich **Wilh. Deubel.**

Ein Garçon-Logis
ist vom 1. Juli ab zu vermieten **Poststraße Nr. 141.**

Ein Haus und 3 Stilmaschinen, nach **1/2 Vogt'sches System**, sind sehr billig zu verkaufen.
Wittwe Pehold, Schöneld i. B.

Ein ordentl. Dienstmädchen wird zum baldigen Antritt gesucht. Von wem? sagt die Exp. d. Bl.

Eine freundl. Oberstube nebst Schlafstube und Bodenstube ist sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Exp. d. Bl. zu erfragen.

Mittwoch Abend
Alles nach dem **Bißl.**
Österreichische Banknoten 1 Mark 60, 10 Pf.

Von höchster Wichtigkeit für die **Augen Jedermanns.**
Das achte **Dr. White's Augenwasser**, welches seit 1822 in verschiedenen Erdtheilen so beliebt geworden ist, hat zu mehrfachen Nachahmungen und Täuschungen Veranlassung gegeben, wogegen man sich aber schützen kann, wenn man beim Ankaufe desselben nur das achte **Dr. White's Augenwasser à 1 R.** von **Trangott Ehrhardt** in Delze in Thür. und kein Anderes verlangt, denn nur dieses allein ist das wirklich achte, welches sich den allgemeinen Weiruhm erworben hat. Dasselbe kommt in Handel in länglich vierkantigen Glasflaschen mit gebrochenen Linsen, erhabener Glasschrift der Worte **Dr. White's Augenwasser** von **Trangott Ehrhardt**, gelbem Stiqueff, Kupfer-Bronce-Schrift, welches meine Firma: **Trangott Ehrhardt** in Delze trägt, mit nebenstehendem Schilde **Wappen als Schutzmarke** (Facsimile) in der beigegebenen Broschüre versehen und mit dem Siegel dieser Schutzmarke verschlossen ist.
Vor Nachahmung wird gewarnt. Das kleine Buch über diese Heilmethode wird gratis abgegeben durch die Expedition dieses Blattes.

Bestellungen
auf das „**Amts- und Anzeigebblatt**“ für den Monat Juni werden in der Expedition, bei unsern Austrägern, sowie bei allen Postämtern und Landbriefträgern angenommen.
Die Exped. d. Amtsbl.

Fahrplan
der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

	Früh	Früh	Morn.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,44	9,20	2,30	7,00	
Buchardtshöf.	5,33	10,13	3,25	8,09	
Wödnitz	6,12	10,53	4,06	8,53	
Wödnitz	6,24	11,04	4,17	9,06	
Kue [Ankunft]	6,43	11,24	4,38	9,27	
Kue [Abfahrt]	6,53	11,35	4,57	9,45	
Wölfsgrün	7,37	12,08	5,28	10,16	
Eisenstadt	7,53	12,22	5,41	10,27	
Schönheide	8,05	12,31	5,50	10,35	
Rautentrang	8,30	12,50	6,08	10,53	
Jägergrün	4,49	8,41	1,01	6,18	10,59
Schöned	5,32	9,21	1,41	6,55	
Wota	5,49	9,37	1,58	7,13	
Marktneudorf	6,13	10,0	2,21	7,35	
Adorf	6,22	10,09	2,30	7,44	

Bon Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Morn.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,27	8,03	1,20	6,19	
Marktneudorf	4,42	8,21	1,34	6,36	
Wota	5,11	8,51	1,58	7,06	
Schöned	5,38	9,19	2,28	7,31	
Jägergrün	6,20	9,58	3,08	8,07	
Rautentrang	6,29	10,05	3,16	8,14	
Schönheide	6,56	10,29	3,40	8,36	
Eisenstadt	7,09	10,40	3,51	8,45	
Wölfsgrün	7,22	10,51	4,02	8,55	
Kue [Ankunft]	7,58	11,25	4,38	9,25	
Kue [Abfahrt]	8,30	11,59	5,05		
Wödnitz	8,53	12,02	5,29		
Wödnitz	9,11	12,20	5,47		
Buchardtshöf.	9,50	12,03	6,00		
Chemnitz	7,55	11,08	1,47	7,18	

Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 45 R. nach Chemnitz u. Adorf.
10 „ 10 „ Chemnitz.
Mittags 11 „ 50 „ Adorf.
Nachm. 3 „ 20 „ Chemnitz.
8 „ 10 „ Adorf.
Abends 8 „ - „ Kue resp. Chemn.
9 „ 50 „ Jägergrün.